



Ravioli-Stafette: In der Mehrzweckhalle mussten per Ball Dosen aus zwei Metern Entfernung von einem Kasten abgeworfen werden. *Chavier*

## Tolle Spiele bringen Kinder in Bewegung

Neudorf-Platendorf: **Fit for Future** an der Findorff-Schule

Neudorf-Platendorf (cha). Eine ganze Schule in Bewegung – das gab es am Donnerstag in der Findorff-Schule. Im Rahmen des Programms „Fit for Future“ war ein Bewegungstag angesagt.

Sechs Stationen, die immer gleich doppelt aufgebaut waren, verteilten sich über die Schule sowie die Mehrzweckhalle. Für die Jungen und Mädchen galt es, Geschicklichkeit und Schnelligkeit zu beweisen. Alle Klassen waren in Vierer-Teams aufgeteilt worden, die gegeneinander antraten.

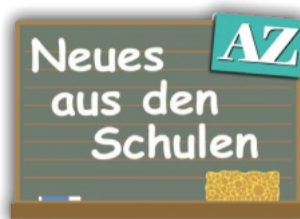
„Es ist unser dritter Projekttag im Rahmen von Fit for Future“, erläuterte Rektor Gerhard

Treustedt. Nach einem Ernährungs- und einem Fitnessstag galt es jetzt Körper und Geist besonders anzustrengen. Beim Brainlauf mussten die Kinder einen Zahlenparcours nach einer vorgegebenen Kombination ablaufen. Koordination mit dem Partner war beim Hosenlauf gefragt: zwei Kinder steckten in einer großen Hose und mussten sowohl vorwärts als auch rückwärts ein paar Runden drehen. Oder aber die Ravioli-Stafette: aus zwei Metern Entfernung mussten die

Ravioli-Dosen (natürlich aus Stoff) von einem Kasten abgeworfen werden.

Gestartet war der Bewegungstag in der Aula. Dort hatten die Erstklässler – was sonst – einen Bewegungstanz aufgeführt, bei dem alle anderen mitmachen durften. Zu

Ende ging der Tag ebenfalls in der Aula: Dort erhielten die Siegergruppen aus den jeweiligen Klassen eine Urkunde. Betreut wurden die Jungen und Mädchen von Eltern, pädagogischen Mitarbeitern und den Lehrern.



### IN KÜRZE

#### Versammlung der Feuerwehr Westerbeck

Westerbeck. Die Freiwillige Feuerwehr Westerbeck lädt ihre Mitglieder für Sonnabend, 31. Januar, zur Jahreshauptversammlung in das Gerätehaus in Westerbeck ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Neben verschiedenen Jahresberichten stehen auch Wahlen zum Kommando sowie Ehrungen und Beförderungen von Brandschützern auf der Tagesordnung.



#### SASSENBURG

Grußendorf. Die Jahresversammlung des TSV Grußendorf findet am Samstag, 31. Januar, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Kröger statt.

Sassenburg. Die Jahreshauptversammlung der Kulturschmiede Sassenburg (KusS) beginnt am Freitag, 6. Februar, um 19 Uhr im Saal des Restaurants „Zum Landhaus“ in Dannenbüttel.

## IGS Sassenburg hat jetzt eigenen Sanitätsdienst

15 Jungen und Mädchen beginnen im neuen Halbjahr ihren Dienst – Idee der Zukunftskonferenz

Sassenburg (cha). Pünktlich zum Beginn des nächsten Halbjahres wird der neue Schulsanitätsdienst der Gesamtschule Sassenburg seinen Dienst aufnehmen. Am Donnerstag bekamen 15 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 bis 9 ihre neuen Sanitäterausweise sowie ihre Urkunden für den erfolgreich absolvierten Erste-Hilfe-Kursus.

Aus den Händen von Horst-Dieter Hellwig, dem Leiter des Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband, gab es auch die Erstausrüstung für die Schulsanitäter. Lehrerin Lydia Probst, die für die Schulsanitäter AG verantwortlich zeichnet, erklärte, wie es überhaupt zu dieser neuen Einrichtung gekommen ist: Vor neun Monaten habe es eine Zukunftskonferenz unter dem Motto „IGS Sassenburg 2020“

gegeben. Eine Idee sei dabei der Schulsanitätsdienst gewesen. „Umso mehr freuen wir uns, dass dieses Projekt, das das Miteinander an unserer Schule fördert, schon 2015 umgesetzt werden kann“, so Probst. Es gehe auch darum, „die Sicherheit an der IGS zu verbessern.“

An jedem Tag werden zwei der 15 neuen Schulsanitäter Bereitschaftsdienst haben. In den großen Pausen sind sie dann in dem extra neu eingerichteten Sanitätsraum zu finden. „Ihr seid die Ersthelfer“, machte Horst-Dieter Hellwig die wichtige Aufgabe deutlich. Um diese Aufgabe auch fach- und sachgerecht erledigen zu können, absolvierten die Jungen und Mädchen einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kursus bei Ausbilderin Katrin Lippick vom DRK-Kreisverband Gifhorn. Und Hellwig hatte nicht nur eine



Es kann losgehen: Wenn das neue Schulhalbjahr beginnt, nehmen die 15 neuen Schulsanitäter der IGS Sassenburg ihren Dienst auf. *Chavier*

Erste-Hilfe-Tasche im Gepäck, sondern auch jede Menge Kleidungsstücke, „die klar machen, dass ihr jetzt ausgebildete

Schulsanitäter seid.“ Thomas Kießlich vom Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover und Betti-

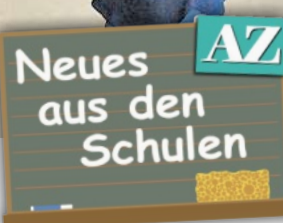
na Grawe, Leiterin des Landesjugendrotkreuz, wünschten den neuen Sanitätern für ihre künftige Tätigkeit „viel Glück“.

## Grußendorfer Schüler schlagen kräftig zu

Gewaltpräventionsprogramm an der Hermann-Löns-Schule – **Kampfkunst Wingtsun für Kinder**



Gekonnt: Nach einigen Übungseinheiten in Wingtsun zeigten die Kinder der Hermann-Löns-Schule ihren Eltern, was sie gelernt haben. *Chavier*



Grußendorf (cha). Wenn die Jungen und Mädchen der Hermann-Löns-Schule kräftig zuschlagen, dann müssen ihre Eltern schon gut aufpassen. Die Erst- bis Viertklässler demonstrierten nämlich ihren Müttern und Vätern am Donnerstag, was sie bei Lena Gümms-Marold und Tobias Tillig von der Gifhorer Kampfkunstschule TA Wingtsun in den vergangenen Wochen alles gelernt haben. Viermal stand für jedes Kind nämlich Wingtsun auf dem Stundenplan.

„Das ist ein Gewaltpräventionsprogramm“, so Christina Unger vom Förderverein der Schule, die für die Organisation verantwortlich zeichnete. „Dank der Volksbank-Brawo-Stiftung konnten wir diesen Workshop veranstalten“, so Unger.

„Die Kinder sollen bei uns lernen, wie sie sich in Notfallsituationen richtig verhalten können“, erläuterte Lena Gümms-Marold. Ausweichtechniken wurden vermittelt, wenn etwa Erwachsene sich den Kindern ungebührlich nähern. „Es geht dabei auch darum, ein Überraschungsmoment oder eine Überraschungsbewegung zu schaffen“, so die Trainerin. Eine Außenübung, bei der der Ernstfall geprobt wurde, also die Kinder angesprochen wurden, gehörte ebenfalls dazu.

Trainiert wurden auch verschiedene Schlag- und Trittschlägen. Und da kamen bei der letzten Übungsstunde die Eltern ins Spiel: Abwechselnd schlugen Kinder und Eltern in den großen Trainingshandschuh, natürlich nicht ohne von Tobias Tillig mit „Mehr Power, mehr Power“, kräftig angefeuert zu werden.

## Schild umgefahren

Unfall in Grußendorf

Grußendorf. Mit dem Auto gegen Stopp-Schild: Ein Unbekannter hat an der Einmündung von Bromer und Stüder Straße in der Nacht zu Donnerstag ein Stopp-Schild auf einer Verkehrsinsel überfahren.

In der Zeit zwischen Mitternacht und 8 Uhr geriet ein Autofahrer mit seinem vermutlich roten Wagen aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit auf eisglatter Fahrbahn nach links und überfuhr eine Verkehrsinsel samt Schild, dessen Pfahl abbrach.

Der Verursacher flüchtete anschließend, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Hinweise nimmt die Polizei in Westerbeck entgegen unter Tel. 05371-588830.